



Lebensnetz-Netzwerk für wechselseitige Inspiration zwischen Erde und Mensch

**Meditation des Monats 20. April – 20. Mai 2020 – Vorgeschlagen von
Marko Pogačnik und dem Lebensnetz**

KOLLEKTIVER VERLUST DER ERDUNG!

Die heiligen Plätze der Erde, die bisher voll mit Touristen und Pilgern waren, erfreuen sich des Friedens und der Regeneration. Das ist gut. Aber einigen Plätzen fehlt die Anwesenheit der Menschen, weil die menschliche Kreativität ein integraler Bestandteil des Lebensatems auf dem Planeten geworden ist. Ohne die Pflanzen, Tiere und Elementarwesen wäre die Erde ein verlassener Planet und ohne das liebevolle menschliche Bewusstsein hätte Gaia nicht die Möglichkeit, ihre verkörperte Kreation wahrzunehmen und ihre weitere Entwicklung zu planen.

Die andere Seite der Geschichte ist trauriger. Indem sie alle in der Quarantäne gefangen sind, verlieren die Menschen die Erdung. Dadurch besteht die Gefahr, dass die lebendige Verbundenheit zwischen uns und Gaia verloren geht.

Wir sind Opfer des Glaubens, dass es möglich ist, die weitere Verbreitung des Coronavirus zu verhindern, indem wir die Plätze von Gaias Schönheit und Weisheit nicht persönlich besuchen.

- Aber es gibt das Potential der menschlichen Vorstellungskraft, das wir nutzen können, um an jedem Ort anwesend zu sein, den wir schon einmal erfahren haben – selbst wenn wir daheim in Quarantäne sitzen.
- Suche Dir jeden Tag zumindest einen Platz aus, den Du besuchen möchtest. Sei dort mit Deinem Herzen, Deinem Bewusstsein und mit Deinen feinstofflichen Körpern anwesend.
- Erde Dich dort und höre zu, was Dir der Ort und seine Wesenheiten sagen.
- Es ist vielleicht am besten, wenn Du dir eine feste Tageszeit für diese Übung vornimmst, damit Du nicht vergisst, was jetzt zu tun ist so dass wir nicht vom Fluss des Lebens abgeschnitten werden.

Um die Tatsache zu vertuschen, dass der alte Erdenraum, in dem wir gewohnt waren zu leben, nicht mehr existiert, versuchen die Planer unserer Zivilisation uns zum „Schutz“ in den Virtuellen Raum zu leiten, der durch unsere Computer geschaffen wird (und jetzt noch dazu mit Hilfe der globalen Quarantäne). Darum müssen wir den Versuch unternehmen, in der neuen Realität geerdet zu sein, die nun multidimensional und daher auch durch die Vorstellung (in telepathischer Weise) erreichbar ist.